



Rückblick 2023

FF Brunnwiesen



Nach 10 Jahren hat sich das Aussehen des Jahresrückblickes nun verändert. Grund dafür sind die „Jungen“. Neben VM Bettina Höllmüller, die ja schon länger als Chefin im Öffentlichkeitsteam dabei ist, haben wir heuer FM Florian Bock-Bachtrod mit ins Boot geholt. Und er ist es auch, der unserer Seite ein neues Gesicht gegeben hat.

Wir sind auf verschiedenen sozialen Medienplattformen aktiv. Dort liefern wir das ganze Jahr über relevante Inhalte der FF Brunnwiesen.



Unser medialer Jahresrückblick dokumentiert Ereignisse, Erfolge, Herausforderungen und das, was im Laufe des Jahres 2023 erreicht wurde. Ihnen soll er die Möglichkeit geben, beim Lesen auf die wichtigsten Ereignisse, die mit der FF Brunnwiesen zu tun haben, zurückzublicken.

Themen:

Vorwort Kommandant	Seite	3
Feuerwehrjugend	Seiten	4 - 9
Rückblick Fest 2023	Seiten	10 - 13
Leistungsbewerbe 2023	Seiten	14 - 17
Statistik: Einsätze und Tätigkeiten	Seite	18
Bilder zu Einsätzen	Seiten	19 - 20
Wir gedenken...	Seite	21
Veranstaltungsvorschau 2024	Seite	22
Bilder sagen mehr als Worte	Seite	23 - 25
Unsere Arbeit-Ausbildung	Seiten	26 - 30
FF Nachwuchs und Geburtstage	Seiten	31 - 34
Beförderungen und Ehrungen	Seiten	35 - 39
Landesjugendlager 2024 - Heimspiel	Seiten	40 - 41
Sicherheitstipp	Seite	42
Mitglied werden in unserer Feuerwehr	Seite	43

Impressum:

Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen
Fohregg 10, 3244 Ruprechtshofen

Vertreten durch das Kommando:

BR Manfred Babinger Tel.: 0676/7777343
 OBI Franz Babinger Tel.: 0664/5424457
 OBI Sebastian Babinger Tel.: 0664/73034203
 OV Christoph Erber Tel.: 0664/9685986



Internet: www.ff-brunnwiesen.at

Facebook Seite: Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen

Instagram: [ffbrunnwiesen](https://www.instagram.com/ffbrunnwiesen) oder auch unter Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen

email: brunnwiesen@feuerwehr.gv.at

Gestaltung: FM Florian Bock-Bachtrod VM Bettina Höllmüller, EOLM Hans Palmetzhofer

Bildmaterial: FF Brunnwiesen, Fotostudio Mank Ewald Fohringer, Doku Nö



Geschätzte Unterstützer und Freunde der FF Brunnwiesen, werte Mitglieder!

Ein ereignisreiches Jahr 2023 ist schnell vergangen und als Kommandant darf ich dazu ein paar Gedanken an Sie richten.

2023 wurden wir von größeren Einsätzen und Unwettern zum Glück verschont, jedoch waren viele verschiedenste Aufgaben abzuarbeiten. Darunter auch einige Brandeinsätze sowie zahlreiche Verkehrsunfälle, vor allem entlang der L105 waren wir sehr oft gefordert. Erfreulich ist auch, dass wir aus der gemeinsam geführten Feuerwehrjugend wieder einige Mitglieder in den Aktivstand stellen konnten und sie gleich voll motiviert diverse Ausbildungen abgeschlossen haben. Das zeigt uns, dass die Arbeit im Nachwuchs die erhofften Früchte trägt und bringt.

Wie schon im Vorjahr sorgte 2023 die gemeinsame Feuerwehrjugend für besondere Erlebnisse. Die motivierten Kids erreichten unter anderem beim Landesbewerb in allen drei Wertungsklassen den vierten Rang und zählen damit zu den Besten des Landes NÖ. Aufgrund dieser Leistungen qualifizierten sie sich für den Bundesbewerb und errangen dort den hervorragenden 11. Platz, zweitbeste Gruppe von NÖ. Also voller Erfolg und dies unmittelbar vor dem „Heimspiel“ in Ruprechtshofen 2024. Danke allen Beteiligten und Fans!

Die Vorbereitungen für das „Heimspiel“, das 50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend vom 04. bis 07. Juli 2024, laufen bei beiden Wehren auf Hochtouren. Näheres dazu im Blattinneren auf den Seiten 40 u. 41. Wir dürfen schon jetzt um ihre Unterstützung für dieses Großereignis bitten.

Wir können sehr stolz und dankbar auf ein wieder erfolgreiches, unfallfreies Jahr 2023 zurückblicken. Unser traditionelles Fest im Mai 2023 war sicher ein Highlight, auch das 17. Adventtreffen ist wieder gut über die Bühne gegangen. Dies alles ist nur möglich, weil wir motivierte und hilfreiche Mitglieder, sowie viele freiwillige Helfer und Nachbarn haben und es auch dankenswerterweise sehr viele und äußerst großzügige Gönner und Unterstützer aus der Wirtschaft und auch im privaten Bereich in unseren Kreisen gibt. Ein großer DANK auch an unsere Familien, welche oftmals auf uns verzichten müssen, wenn wir für und mit der freiwilligen Feuerwehr unterwegs sind.

Im Jahresbericht haben wir, die Sachbearbeiter und vor allem das Team Öffentlichkeitsarbeit, rund um Bettina Höllmüller, Florian Bock-Bachrod sowie Hans Palmetzhofer, das Jahr 2023 wieder umfangreich in Papierform gebracht. Danke dafür!

Ein Kommandant einer gut funktionierenden Feuerwehr zu sein erfüllt einen mit Stolz, ist aber nur möglich, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen und immer wieder gemeinsam und kameradschaftlich zusammenhelfen. Ein DANK im Namen des Kommandos an alle Mitglieder unserer Feuerwehr, von jung bis reifer, von Jugend über aktiv bis zu den Reservisten und von klein bis groß! Danke für euren Einsatz, die Kameradschaft und Motivation für die FF Brunnwiesen, unentgeltlich und 24 Stunden, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr.

Meinen Kommandomitgliedern, Franz, Sebastian und Christoph möchte ich auch wieder besonders DANKEN für die großartige Unterstützung, den vorbildhaften Einsatz für die FF Brunnwiesen und das Engagement in den umfangreichen Aufgaben.

Auch unserem Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer und dem gesamten Gemeinderat der Marktgemeinde Ruprechtshofen ein großes DANKE für die Unterstützung.

Für 2024 wünsche ich uns allen Gesundheit, Kameradschaft und viel Schaffenskraft und gleichzeitig bitte ich auch wieder um die Unterstützung unserer FF Brunnwiesen.

Euer Kommandant



Eislaufen in Ruprechtshofen

2023 war ein erfolgreiches und aufregendes Jahr für die Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen. Das erste große Event war das gemeinsame Eislaufen mit einigen Jugendkameraden*innen aus dem Abschnitt Mank im Februar. Die erste Veranstaltung ist neben Spaß und Action auch ein wesentlicher Schritt für die Bildung des Teamgeistes.



Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“

Nach diesem aufregenden Start gab es dann auch bereits das erste Fertigkeitsabzeichen zu erhalten. Nach mehreren Wochen Lernen und Üben durften die Jugendlichen ihre Fähigkeiten und ihr Wissen im Bereich der Feuerwehrtechnik beweisen. Beim sogenannten Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ geht es darum, die richtige Handhabung von Feuerwehr internen Geräten zu demonstrieren und um einige wichtige Informationen zu nennen.

Wissenstest

Als das Fertigkeitsabzeichen von allen Teilnehmern*innen erfolgreich gemeistert wurde, ging es anschließend direkt zu den Vorbereitungen für den Wissenstest im April über. Bei der wohl größten Wissensabnahme der Feuerwehrjugend werden jedoch nicht nur theoretische Fragen, wie zum Beispiel die richtige Benennung der Dienstgrade, gestellt, sondern auch die praktische Demonstration spielt eine wichtige Rolle. So müssen diverse Knoten angelegt, Feuer gelöscht und Geräte richtig gehandhabt werden.



Bewerbssaison 2023

Bereits im Frühjahr wurde für die diesjährige Bewerbssaison der Feuerwehrjugend trainiert. Ihren Auftakt fand die Bewerbssaison Anfang Juni mit dem Abschnittsbewerb in Hürm wo die zwei Bewerbungsgruppen nicht nur unter die Top-Ten gekommen sind, sondern auch die ersten Plätze erreichten. Doch in diesem Jahr waren nicht nur die Leistungen bei den drei Abschnittsbewerben hervorragend, sondern auch bei dem Bezirksbewerb in Blindemarkt.



Denn bei diesem konnte die Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen nicht nur den Bezirkssieg erkämpfen und somit den Wanderpokal des Bezirks Melk erlangen, sondern auch den Tagesbestwert erzielen.

Landesjugendlager und Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb 2023

Das größte und aufregendste Event des Jahres war aber für die meisten das Landeslager in Winklarn. Vier Tage lang verbrachten die Jugendmitglieder in einem Zeltlager und stärkten nicht nur ihren Zusammenhalt, sondern stellten sich auch der großen Herausforderung des Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbes. Am Wettbewerb selbst herrschte viel Aufregung im ganzen Lagergelände, denn



zahlreiche

Fans sind ebenfalls angereist, um die Bewerbungsgruppen zu unterstützen. Beide Bewerbungsgruppen der Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen schafften es in die Top 20, zwei mal sogar den hervorragenden vierten Rang und auch beim „Firecup“ schaffte es eine Gruppe den vierten Platz zu erringen. Des Weiteren qualifizierte sich die erste Bewerbungsgruppe auch noch für den diesjährigen Bundesbewerb in Lienz.



Bundesbewerb 2023

Für die erste Bewerbungsgruppe und die Betreuer*innen ging es nun also auch noch nach Lienz zum Bundesbewerb der Feuerwehrjugend.

Viel Nervosität, langes Vorbereiten und Trainieren machte

diesen Moment sehr wertvoll für alle Beteiligten und natürlich für alle Fans, die der Feuerwehrjugend bis nach Lienz gefolgt sind. Neben einem lustigen viertägigen Lager in Lienz konnte die Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen aber auch noch eine Trophäe für den sensationellen 11. Platz bundesweit gewinnen.



Erprobung und 24 Stunden Tag

Um ein erfolgreiches und aufregendes Jahr der Feuerwehrjugend zu beenden, wird im Herbst noch ein letztes Mal das Können und Wissen der Jugendlichen überprüft. Bei der Erprobung werden unter anderem die praktischen Fähigkeiten wie das Bedienen eines Hydranten abgeprüft und auch das Verhalten in der Gruppe wird genauestens kontrolliert. Jedoch darf ein ordentlicher Abschluss nicht nur eine Wissensüberprüfung sein, weshalb anschließend an die Erprobung ein 24-Stunden-Tag veranstaltet wurde. Neben Gesängen, Spielen und Geplauder gab es auch noch inszenierte Einsätze für die Feuerwehrjugend. So konnte Lernen und Spaß direkt miteinander verbunden werden und das Jahr gemütlich und spannend zu Ende geführt werden.



FJ-Team

Die Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen umfasst insgesamt 27 Jugendliche und auf Seiten von Brunnwiesen insgesamt 7 Mädchen und 5 Burschen.



Das ist die Feuerwehrjugend von Brunnwiesen:

Anna-Maria Babinger, Fabian Biber, Lorenz Deuretzbacher, Matthias Hainitz, Katja Hirner, Fabian Imler, Lara Janisch, Diana Kraus, Lena Kraus, Alexandra Maier, Luca Palmetzhofer und Laura Schönbichler. Neu dabei in diesen Reihen und herzlichst aufgenommen wurden Katja Hirner und Lara Janisch. Alexander Hofschweiger, Konrad Käfinger und Tobias Luger sind aus der Feuerwehrjugend direkt in den Aktivstand gewechselt und mit der bereits gesammelten Erfahrung junge und engagierte Kameraden im Aktivstand.



*Jugendbetreuer*innen*

Um die Koordination und die Ausbildung der Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen kümmern sich Hauptjugendbetreuer Wurzer Christoph von Seiten der Feuerwehr Brunnwiesen und Schmid Wolfgang von Seiten der Feuerwehr Ruprechtshofen. Jedoch kann man so eine große Jugendgruppe nicht zu zweit ausbilden, weshalb es noch eine Vielzahl an Hilfsjugendbetreuern*innen und Betreuern*innen gibt.

Von Seiten der Feuerwehr Brunnwiesen wären das Fabian Babinger, Sarah Bartunek, Florian Bock-Bachtrod, Michael Guger, Michael Höfler und Jürgen Palmetzhofer.

Du willst auch ein Teil davon sein...



Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren können der Feuerwehrjugend beitreten. Mit Spiel und Spaß werden gemeinsam in der Gruppe nicht nur Feuerwehr bezogene Thematiken gelehrt, auch das gemeinsame Interagieren ist einer der Hauptpunkte. Vor allem in der Bewerbsaison wird der Teamgeist enorm gestärkt und führt zu engen Freundschaften.

Somit würde sich die Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen sehr freuen, wenn **du** als nächstes unserer Runde beiwohnt.

Wir werden gemeinsam das nötige Wissen und Können für den Aktivstand erarbeiten. Auch die immerwährende Unterstützung von allen Kameraden*innen wird dir zuteil.

Durch die engagierte Arbeit bei der Feuerwehrjugend wird also nicht nur der Fortbestand der Feuerwehr Brunnwiesen langfristig gesichert, sondern auch lange und innige Freundschaften geschlossen.



FJ-FOTOGALERIE



Eichgraben



Fertigkeitsabzeichen Technik



Fan T-Shirt



Blindenmarkt



Wissenstest



Lienz



Landeslager 2023



Bundesbewerb Lienz



Blindenmarkt

Ausgelassene Stimmung bei der Schluckspechtparty, eine Überraschung bei der bereits traditionellen Modenschau und ein grandioser Abschluss am Muttertag! Das war das Brunnwiesner Feuerwehrfest!



Am Freitag startete das Fest mit einem Dämmerchoppen. Mit dabei waren die Musikkapelle Melktal und die D'Doxbergla Schuhplattler. Danach startete die Party rund um die alte Drehleiter sowie erstmalig in der neu errichteten Disco in einem eigenen Zeltabschnitt. Die Discostars heizten dem feierlaunigen Besuchern bis in die frühen Morgenstunden ordentlich ein.



DAS WAR DAS FEUERWEHRFEST 2023



Nach einigen Umbauarbeiten am Samstagvormittag startete pünktlich um 18 Uhr die Modenschau. Moderiert wurde diese von unserer Goli Elfriede Höfler und Karl Übelacker. Überraschungsgast an diesem Abend war Matty Valentino, der sich durch seine Beziehung zur Firma Blickfang zu einem kurzen Auftritt begeistern ließ und die Besucher so richtig in Stimmung brachte. Ab 21 Uhr sorgte die Gruppe Volxpop für ausgelassene Stimmung bis Felix Muhr, der junge Newcomer aus der Steiermark mit seiner Harmonika, seinen Auftritt beim Brunnwiesner Feuerwehrfest, feierte.



Der Festsonntag startete mit einer Feldmesse, umrahmt von den Klangfarben. Dieser Tag stand ganz im Zeichen aller Mütter und so gab es beim Eingang eine kleine Aufmerksamkeit in Form eines Mübteigherzens für alle Mütter. Nach der Feldmesse ertönten typisch steirische Klänge der Band „Die Ausseer“, bevor es um die Mittagszeit mit dem Highlight des letzten Festtages losgehen sollte. „Die Edlseer“ begeisterten alle Besucher, egal ob klein oder groß und sorgten für eine grandiose Stimmung im Festzelt. Den abschließenden Dämmerchoppen umrahmten danach nochmals „Die Ausseer“



Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfer*innen und großzügigen Sponsoren herzlichst für die tolle Unterstützung beim diesjährigen Brunnwiesner Feuerwehrfest bedanken! DANK E!!!!

LM Peter Kaltenbrunner feierte am Festwochenende seinen 50. Geburtstag und ließ es ordentlich krachen.

Hier im Bild mit Kdt. Manfred Babinger und Christian Bauer, Obmann der Doxbergla Schuhplattler.



„Wenn die Enkel mit Opa Party machen.““

Sichtlich Spaß bei der Schluckspechtparty hatten

Opa Leopold Erber mit seinen Enkeln David Erber, Gerald Erber und Christoph Erber.





Am Fest durften wir neben unserem Bgm. Ing. Leopold Gruber Doberer mit seiner Gattin Andrea auch einige Funktionäre der NÖ Landesfeuerwehrverbandes begrüßen. LBD Dietmar Fahrafellner mit Gattin Maria , LFR Anton Weiss, Bezirkskommandant OBR Roman Thennemayer mit Gattin Ingrid und HBI Anton Stiefsohn ebenfalls mit Gattin Resi stellten sich am Muttertag in Brunnwiesen ein.

Den Edlseern überreichten wir ein Geschenk in Form einer Torte, welche Anna Sophie, die Tochter unseres Kdt. Babinger, mit dem Logo der Edlseer, gemacht hatte. Ebenfalls ein Präsent in Form eines 30iger Gebäckstückes durften wir von der Bäckerei Singraber aus Kaumberg überrei-



Für zwei Wettkampfgruppen aus Brunnwiesen stand das Frühjahr wieder ganz im Zeichen der Leistungsbewerbe. Wie gewohnt, konnten auch wieder zahlreiche Erfolge erzielt werden. Für Kamerad Alfred Reiter „Wuckl“ hieß es heuer das letzte Mal nach 43 Jahren, antreten auf der Bewerbsbahn.



Einige Mitglieder, die aus der Jugendfeuerwehr überstellt wurden, fanden sich mit einigen erfahrenen Wettkämpfer zusammen zur Gruppe Brunnwiesen 1.

Nach zahlreichen durchschnittlichen Leistungen bei den Bewerben in den Abschnitten in und rund um den Abschnitt Mank, sowie auf Bezirksebene, konnte beim Finale am Landesfeuerwehrleistungsbe-
werb in Leobersdorf eine tolle fehlerfreie Zeit erreicht werden. Mit 65,54 Sekunden und 0 Fehlerpunk-
ten ein großartiger Erfolg für die junge Gruppe. Beim diesjährigen Landesbewerb konnten auch folgen-
de Mitglieder ihr Leistungsabzeichen in Bronze erlangen: FM Babinger Fabian, FM Bartunek Sarah,
FM Hofschweiger Andreas, FM Steiner Michael und FM Umgeher Oliver.

Ein großes Dankeschön gilt auch all jenen, die bei Brunnwiesen 1 kurzfristig als Ersatz eingesprungen
sind und all jenen, die bei den Vorbereitungen und Übungen so tatkräftig zur Seite gestanden sind!

LEISTUNGSBEWERBE



Mit sehr vielen außerordentlichen Leistungen glänzte wieder einmal unsere Gruppe Brunnwiesen 2. „Die Erfahrenen“ oder „Unsere Oldies“, wie sie liebevoll genannt werden, konnten wieder einige erste Plätze in den Abschnitten, im Bezirk und auch in den Nachbarsbezirken auf ihr Konto verbuchen.

Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf wurde in Bronze eine Zeit von 37,57 Sekunden, allerdings mit zweifelhaften Fehlerpunkten, erreicht. In Silber gelang Brunnwiesen 2 aber eine Zeit von 50,12 Sekunden ohne Fehlerpunkten und somit der grandiose 8. Platz von 40 angetretenen B-Gruppen mit Alterspunkten. Dies hat die jahrelange Erfahrung und den Zusammenhalt wiedergespiegelt.

Die gesamte Feuerwehr Brunnwiesen ist sehr stolz auf euch!



Großer Dank gilt auch allen Schlachtenbummlern, allen voran unser Franz „Zöchi“ Zöchbauer, EOV Alois Babinger sowie unserem Kommandant Manfred Babinger.





Bild v. li: hinten: Feuerwehr Präsident Robert MAYER, LBDSTV Martin Boyer, BM f. Inneres Mag. Gerhard Karner, V Alois Höbart, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Abschnitts Kdt. BR Manfred Babinger, LM Alfred Reiter, LM Martin Waxenegger, Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner, Landesfeuerwehrrat Anton Weiss, Vorne kniend v. li: LM Peter Kaltenbrunner, BM Gerhard Paternoster, KdtStv. OBI Franz Babinger

"Schön war die Zeit....!"

Kamerad Alfred "Wuckl" Reiter trat am 30. Juni 2023 aufgrund seines bevorstehenden 65er zum letzten Mal auf der Bewerbsbahn an. Nach 43 Jahren voller Motivation für das Bewerbsleben, muss er sich von nun an wegen der Altersbestimmung aus dem aktiven Bewerbsleben zurückziehen. Es waren 43 Jahre voller Anspannung, Euphorie und Begeisterung, welche ihn zu einem ganz besonderen Menschen, Kamerad und Freund geprägt haben. Seine Willenskraft kam vor allem beim Ziehen des Silbernen Postens zur Geltung:

"Beim Ziagn is koana so wia i - waun i an bestimmtn woin hob, daun hob i nan a zogn!"

Die FF Brunnwiesen bedankt sich und verneigt sich vor dir Fredi, für dein Herzblut im und für das Bewerbswesen. Du warst für die restlichen Mitglieder sehr oft die treibende Kraft. Du hast sehr viele Kontakte zu anderen Bewerbsgruppen sowie Bewertern geknüpft.

Durch dich ist die Wettkampfgruppe Brunnwiesen 2 vielen ein Begriff geworden.

Einsätze - Übungen - Ausbildungen - Tätigkeitsstatistik (Stand 16.12.2023)

Art:	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsatzstatistik	45	217	351
Jugendarbeit			4857
Übungsstatistik	41	437	1302
Bewerbsstatistik			
Bewerbsteilnahmen	17	200	1132
Bewertertätigkeiten	12	14	118
Kursstatistik			
Kursteilnahmen	25	39	284
Ausbildertätigkeiten	5	6	64
Sonstige Tätigkeiten	227	1670	8163
Gesamtstatistik	393	2802	16271

Die Eckdaten der Gesamtstatistik 2023 in Worten:

- **16271** freiwillige geleistete Arbeitsstunden
- **45** Einsätze mit **351** Einsatzstunden
- **1650** Stunden für Ausbildungen:

Übungen, Ausbildungen, Ausbildertätigkeiten und Weiterbildung (Modulteilnahmen) fallen in diesen Teil der Auswertungsstatistik (1302+284+64). Dabei ist die Ausbildertätigkeit von ASB Michaela Röska für das Funkleistungsabzeichen auf Abschnittsebene nicht **mitgerechnet**.

- **4857** Stunden für und mit der Feuerwehrjungend Eine Investition in unsere Zukunft

- **8163** Stunden für „Sonstige Tätigkeiten“:

Diese Rubrik fasst mit 8129 angefallenen Stunden jenen Arbeitsaufwand zusammen, der für das „Funktionieren und die Einsatzbereitschaft einer Freiwilligen Feuerwehr“ notwendig sind. Dies sind neben Reparatur - und Servicearbeiten, Dienstbesprechungen, Versammlungen, Verwaltungstätigkeiten, Öffentlichkeitsarbeit und repräsentative Tätigkeiten wie Kirchgänge die im Hintergrund ablaufen.

Die Freiwilligkeit in der Feuerwehr ist ein grundlegendes Prinzip, das die Organisation prägt. Wir sind stolz auf die 16271 freiwillig u. ehrenamtlich geleisteten Stunden, welche die Mitglieder der FF Brunnwiesen in ihrer Freizeit für die Sicherheit unserer Bevölkerung 2023 geleistet haben! Unser Ziel und Aufgabe als Freiwillige Feuerwehr ist : Sicherheit und Schutz in jeder Situation.

Einsätze - Auflistung - 351 Stunden - gegenüber 414 Stunden 2023

45 Einsätze (gegenüber 42/2022 - 45/2021 - 38/2020 - 39/2019) davon:

2 Brandeinsätze	64 Einsatzstunden (gegenüber 6 / 2022)
43 Technische Einsätze	275 Einsatzstunden (gegenüber 31 /2022)
1 Brandsicherheitsw.	12 Einsatzstunden (gegenüber 3 / 2022)



Die Einsätze zur Brandbekämpfung gehen zurück. Technische Einsätze, darunter auch Unwettereinsätze sind im steigen.

Gerade technische Einsätze bei der Feuerwehr umfassen Situationen, in denen spezielle Kenntnisse und Ausrüstungen erforderlich sind, um technische Herausforderungen zu bewältigen oder Menschen aus schwierigen Situationen zu retten.

Unsere Mitglieder verfügen über eine breite Palette von Spezialkenntnissen um effektiv reagieren zu können.



Jänner 2023 - Unfall mit 3 Fahrzeugen

Aus ungeklärter Ursache kam es zu einer Kollision von 3 Fahrzeugen in Koth. Diese führte zum Glück nur zu Sachschäden.



März 2023—Traktorbrand

Ein Traktor samt Ackeregge geriet in Brunnwiesen auf einem Feld in Brand. Es entstand ein erheblicher Sachschaden.



März 2023 - Sturmschaden

Sturmeinsatz auf der Fahrbahn von Rainberg Richtung Landfriedstetten - mehrere umgestürzte Bäume und abgebrochene Wipfel blockierten die Fahrbahn



April 2023 - LKW Bergung

Ein mit einer Trafostation beladener Kran LKW blieb in Kronberg auf unbefestigtem und weichem Gelände stecken und konnte nicht mehr weiterfahren.



Mai 2023 - Brandeinsatz in Forst am Berg
Der Tank Brunnwiesen sowie ein Atemschutztrupp unterstützen beim Brandeinsatz die FF Wieselburg.

Juni 2023 - Traktorbergung
Ein Traktor rutsche in einen Graben und blieb dort stehen. Mit der Seilwinde wurde dieser sicher geborgen.



August 2023 - Fahrzeugbergung
Ein Fahrzeug kam auf der L105 von der Fahrbahn ab und musste mittels Hebekissen und Abschleppseil geborgen werden.

September 2023 - Fahrzeugbergung
Die Fahrzeugbergung Koth konnte schonend über das angrenzende Feld durchgeführt werden kein Personenschaden

WIR GEDENKEN...



In tiefer Trauer mussten wir 2023 von unserem Kamerad Ehren - Hauptbrandmeister Alois Lunzer, der am Dienstag, den 14. März 2023 im 84. Lebensjahr von uns gegangen ist Abschied nehmen.



Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und
traut euch ruhig lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
sowie ich ihn im Leben hatte.



Alois, dein Tun, dein Wirken und deine Verbundenheit hat die FF Brunnwiesen sehr geprägt und trägt heute noch viele Spuren davon. Und wie in der Trauerparte im Spruch angeführt, werden wir uns noch oft an dich erinnern und über die eine oder andere Geschichte lachen.

Die Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen, das Ehrenkommando und alle Kameraden des Aktiv- und Ruhestandes sagen DANKE.



Trauergedanken

**Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt,
kann weder vergessen noch verloren werden!**

Auch ein langjähriger Unterstützer der FF Brunnwiesen ist im heurigen Jahr von uns gegangen:

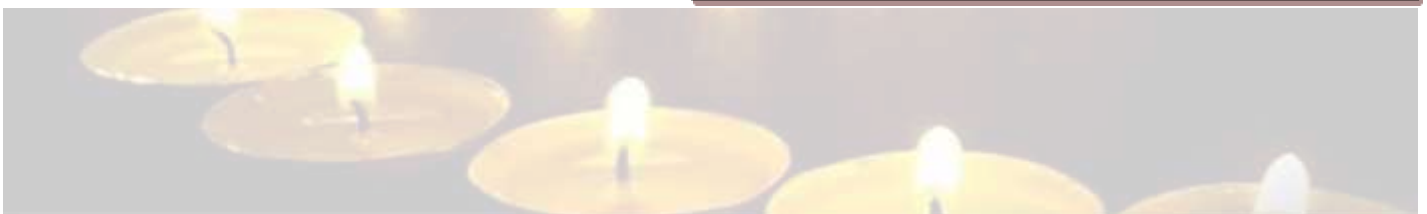


Unser Herz will dich halten.
Unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen,
aber du bleibst in unseren Herzen.

Unterstützendes Mitglied Franz Schaufler ist am 4. Juli 2023 friedlich im 83. Lebensjahr für immer eingeschlafen.

Danke für die lange Treue und Verbundenheit zu der Feuerwehr Brunnwiesen!

Ruhe in Frieden!



Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns darauf, Sie bei unseren geplanten Veranstaltungen 2024 begrüßen zu dürfen!

Veranstaltungsvorschau 2024 Heimspiel



50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend inkl. Leistungsbewerbe in Ruprechtshofen vom 4. bis 7. Juli 2024

Der Besuchertag ist am Samstag, den 6. Juli 2024.

An diesem Tag findet Nachmittag der Junior Firecup mit anschließender Siegerehrung statt.



FEUERWEHR BALL BRUNNWIESEN



2024
Samstag,
16. November

Feuerwehrball der FF Brunnwiesen am 16. November 2024

Unser Ball ist immer ein besonderes Ereignis, bei dem wir die Gelegenheit nutzen wollen, mit Ihnen einen unvergesslichen Abend zu verbringen.

Adventtreffen - Perchtenlauf am 21. Dezember 2024



Adventtreffen der FF Brunnwiesen



❄️ **Samstag, 21. Dez. - ab 15 Uhr beim FF Haus** ❄️
❄️ **Perchtenlauf** ❄️ **Heißluftballon** ❄️ **Weihnachtsmusik**

www.ff-brunnwiesen.at

BILDER SAGEN MEHR ALS WORTE



Mitgliederversammlung Jänner 2023



Schulung - Retten aus Höhen und Tiefen



Waldbrandschulung / Neumarkt



Einsatzübung Verkehrsunfall mit PKW Brand



Photovoltaikmontage am Gerätehaus in Eigenregie



Fuhrpark vor dem Gerätehaus / FF Brunnwiesen



Einsatzmaschinistenausbildung St. Leonhard
A. Hofschweiger, M. Steiner, F. Bock-Bachtrod,
Abschn. Kdt. BR M. Babinger



FF Fest - Modeschau
Karl Übelacker, Matty Valentino, Elfriede Höfler



Florianifeier mit Angelobung 2023



Feuerwehrausflug: Fireland Foods



39. Florianimarsch 2023
in Ameis



Perchtenlauf - Adventtreffen 2023



Gesamtübung mit FF Wiesel-
burg und FF Petzenkirchen



Adventtreffen 2023 v. li: Martin Hametner, Franz Babinger, Vizebgm. Johannes Scherndl, Manfred Babinger, Thomas Schrefel, Josef Schrefel, Franz Dvorak, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Michael Weissgram

BILDER SAGEN MEHR ALS WORTE



Eröffnung Bundesfeuerwehrleistungsbeiwerb Lienz 2023



Nassbewerb / St. Gotthard



FF Fest 2023 - Martin, Betti und Edelseer jun. Nico Kristoferitsch



Abschnittsbewerb in Marbach / D.



„Serviceteam“ beim Jährliche Service- und Reinigungsarbeiten im Gerätehaus





Bericht: Michaela Röska,
ASB NRD

Sachgebiet Nachrichtendienst

Funkübungen

Der Funkübungsplan für 2023 umfasste 3 Übungen im 1. Halbjahr sowie 3 Übungen im 2. Halbjahr 2023.

Veranstalter waren die FF Hürm, FF Kettenreith, FF Inning, FF Kilb, FF Kirnberg und die FF Ruprechtshofen mit aktuellen Aufgabenstellungen wie das Erstellen von Lageplänen und Einsatztagebüchern, das Navigieren im freien Gelände sowie selbstverständlich das aktive Funken gemäß NÖ Funksprechordnung.

Veranstalter waren die FF Hürm, FF Kettenreith, FF Inning, FF Kilb, FF Kirnberg und die FF Ruprechtshofen mit aktuellen Aufgabenstellungen wie das Erstellen von Lageplänen und Einsatztagebüchern, das Navigieren im freien Gelände sowie selbstverständlich das aktive Funken gemäß NÖ Funksprechordnung.

Modul Arbeiten in der Einsatzleitung (FK bzw. NRD20)

Im Jahr 2023 wurden aufgrund der großen Nachfrage insgesamt vier Module „Arbeiten in der Einsatzleitung“ im FF-Haus Ybbs sowie im FF-Haus Mank abgehalten. Diese Module waren die letzten in altbewährter Form, da eine komplette Neuüberarbeitung folgende Änderungen ab 2024 mit sich bringt:

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul NRD20 (Arbeiten in der Einsatzleitung) ist der Abschluss des e-Moduls NRD10. Dieses e-Modul beinhaltet größtenteils die Informationen aus dem NÖ Feuerwehr Basiswissen, Kapitel A10, ersetzt aber keinesfalls die Ausbildung in der eigenen Feuerwehr!

Das tatsächliche Funken (Gesprächsabwicklung) ist NICHT Gegenstand des Moduls! Stattdessen beinhaltet der praktische Teil einen Stationenbetrieb, wobei die Einsatzabwicklung von Seiten des Leiters der Einsatzleitung, Lageführer, Einsatzschreiber und des Funkers / Melders betrachtet wird.

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Einsatzführung kennen, welche sich aus den Teilzielen „Aufbau der Führungsorganisation, Bilden von Einsatzabschnitten, Definition Einsatzleitstelle und Definition / Aufgaben / Gliederung Einsatzleitung“ zusammensetzen.

Anstatt der Erfolgskontrolle im Rahmen der Sprechübungen wird eine klassische Multiple-Choice-Erfolgskontrolle eingeführt.

Die Schulung der Lehrbeauftragten, somit auch für ASB Michaela Röska (FF Brunnwiesen), erfolgte am 06.12.2023 im FSZ Tulln.

Weiters wurde seitens ASB Röska gemeinsam mit BI Claudia Haas (FF Schollach) auch die Ausbildung zum Modulleiter am 20.11.2023 ebenfalls im FSZ Tulln - absolviert, womit dem Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ nun neben BSB EBI Adolf Ordelt (FF Maria Taferl), EHBI Andreas Karner (FF St. Leonhard) zwei weitere Kräfte über die Tätigkeit als Lehrbeauftragte hinaus zur Verfügung stehen.

Funkleistungsabzeichen (FULA)

Die Vorbereitungsarbeiten (traditionell gemeinsam für den Abschnitt Mank / Melk) wurden im Frühjahr 2023 im Zuge von 8 Einheiten zu je 2 Stunden im Feuerwehrhaus St. Leonhard/Forst durchgeführt. Somit konnten am Bewerb um das Niederösterreichische Funkleistungsabzeichen am 03. und 04. März 2023 16 Teilnehmer antreten.

Weiters fand am 19.10.2023 ein online „Webinar“ für FULA-Ausbildner statt, in welchem auf die wesentlichen Punkte und Wertungsrichtlinien pro Disziplin eingegangen wurde, um Diskrepanzen zu vermeiden sowie den Ausbildungsstandard dem tatsächlichen Bewerb anzupassen.

Dienstbesprechung Nachrichtendienst

Es wurde eine Besprechung der Sachbearbeiter Nachrichtendienst des Abschnittes Mank am 28.11.2023 im FF-Haus Brunnwiesen abgehalten um aktuelle Themen zu besprechen und Erfahrungen auszutauschen.

ELKOS

Anfang November 2023 ging nun auch im Bezirk Melk das Einsatz- Leit- und Kommunikations System – ELKOS in den Livebetrieb.

Dies umfasst das Anwenden sogenannter Statusmeldungen“, die mittels einfachen Tastendruckes am digitalen Funkgerät die klassischen Einrück- bzw. Ausrückemeldungen“ via Funkgespräch ersetzen. Weiters wurde ein Ticketsystem zur einfacheren Abarbeitung von Aufga-



benstellungen eingeführt, welches die Kommunikation zwischen den Wehren und der Bezirksalarmzentrale erleichtern soll. Das neue System vereinfacht außerdem die Abwicklung von Einsätzen seitens der Bezirksalarmzentrale (BAZ) und dient als Hilfestellung in vielen weiteren Bereichen.

Gut Wehr! ASB Michaela Röska

Alle Fahrzeuge wurden außen und innen gründlich gereinigt und auf Einsatztauglichkeit überprüft. Auch der Rasenmähertraktor wurde auf Vordermann gebracht.

Heuer ist durch einen technischen Defekt das Seil der Seilwinde gerissen. Daraufhin wurde in Eigenregie das Seil durch ein Neues ersetzt.

Für das TLF sind neue Schneeketten besorgt worden, da die alten Ketten ausgedient hatten.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern bedanken, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützen und mir immer tatkräftig zur Seite stehen. Sei es beim alljährlichen Service oder bei div. Reparaturarbeiten.

Gut Wehr!

Daniel Amon, Fahrmeister



Bericht: BM
Amon Daniel

Sachgebiet Atemschutz

Dieses Jahr war ein ruhiges Jahr für unsere Atemschutzträger. Im Mai unterstützten wir die FF Wieselburg bei einem Einsatz in Wieselburg Land in Forst am Berg, wo in einem leerstehendem Stall ein Brand ausgebrochen war.

Bei 3 Übungen wurde in der eigenen Wehr, und auch mit anderen Wehren des Unterabschnittes, der Umgang mit den Geräten und das richtige Vorgehen im Einsatz geübt.

Mein Dank geht an alle Kameraden, die mich bei den Übungen unterstützen und vor allem an diesen teilnehmen, um für unsere zukünftigen Einsätze optimal gerüstet zu sein.

Gut Wehr! Markus Eßletzbichler SB Atemschutz

Fahrmeister

Auch 2023 stand wieder ein großes Service aller Fahrzeuge an. Bei den Fahrzeugen wurden die diversen Bestandteile wie Bremsen, Frostschutz und Beleuchtung gründlich überprüft und kontrolliert.

Sachgebiet Schadstoffe

2023 hatten wir einen Schadstoffeinsatz zu verzeichnen.

Das Thema Schadstoff ist bei Übungen und Einsätzen ständig präsent. Dies betrifft unter anderem Fahrzeugbetriebsmittel oder verschiedene gefährliche Stoffe die im Haushalt und Werkstätten gelagert werden und bei Bränden schnell zur Gefahr werden können.

Info zu Schaummittellöschern: Ein Verbot des Inverkehrbringens von fluorhaltiger Schaumlöschmittel (derzeit die gängigen Standard Schaumlöschmittel) in Feuerlöschern ist aufgrund ihrer gesundheits- und umweltbelastenden Eigenschaften bis Ende 2024 zu erwarten. Sie sollen Auslöser zahlreicher, teils chronischer Krankheiten sein. Spätestens 5 Jahre nach Inkrafttreten wird die Verwendung aller PFAS-haltigen Feuerlöschschäume endgültig verboten werden.

Gut Wehr! Karl Dorner SB Schadstoffdienst



Bericht: HLM
Karl Dorner



Bericht: HBM Jürgen Palmetzhofer

Bereich Ausbildung

Mir wurde die Funktion als Ausbilder in der Feuerwehr Brunnwiesen im Jänner dieses Jahres 2023 übertragen.

Als Ausbilder in der Feuerwehr zu arbeiten bedeutet, einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit der Gemeinschaft zu leisten. Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Fähigkeiten und Wissen ist dabei stets von zentraler Bedeutung.

Da ich auch in die Jugendarbeit noch immer sehr stark involviert bin; macht es mich sehr stolz, dass wir eine sehr große, gut arbeitende, gemeinsame Feuerwehrjugend haben. Jahr für Jahr konnten so, bereits gut ausgebildete Jugendfeuerwehrmitglieder durch ihre Überstellung in den Aktivstand integriert werden.

Auch heuer durften wir wieder 3 Mitglieder in den Aktivstand überstellen. Sie absolvierten bereits ihre ersten Ausbildungen der Aktiven und schafften so einen nahtlosen Übergang ins Feuerwehrleben.

Ich möchte euch - der Jugend - unserer Zukunft auch hiermit sagen: Ihr seid wahrhaftig die wahren Helden des Alltags.

Durch die, in den letzten Jahren überstellten Mitglieder haben wir mittlerweile eine dynamische, aktive Jugend bei den Aktiven auf die wir sehr stolz sind, die sich aktiv einbringt und auf die wir auch in Zukunft aufbauen können.

Jugendarbeit zahlt sich offensichtlich aus! Als Ausbilder möchte ich mich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung in der Ausbildung unserer jungen aktiven Mitglieder und die Übungsvorbereitungen bedanken. Danke auch an all jene Mitglieder die immer zur Stelle sind um an Ausbildungen und Übungen teilzunehmen.

Bericht HBM Jürgen Palmetzhofer

Unterabschnitts - Übung am Nationalfeiertag

Der Nationalfeiertag stand wieder ganz im Zeichen der Feuerwehr. 2023 war die FF Brunnwiesen für



Bild v. li: Absch. Kdt. BR M. Babinger, Untera.-Kdt. M. Schratzmaier, Ortstellenleiter F. Prankl, Vize Bgm. M. Gruber, Vize Bgm. J. Scherndl, OBI S. Babinger, OBI F. Babinger

die Abhaltung der Übung zuständig.

Die Übungsannahme war ein Brand in einer Maschinenhalle mit Menschenrettung aus Höhen im Elternhaus unserer Kameraden Sebastian, Fabian und Anna Babinger in Kagelsberg. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Fam. Babinger.

Die Schwerpunkte lagen dabei in den Bereichen Menschenrettung aus Höhen und Gebäuden, Wasserversorgung, Löscheinsatz, Atemschutz, Zusammenarbeit mit anderen Rettungsorganisationen und Feuerwehrtaktik.

- Vom Hochbehälter Brunnwiesen wurde eine mehr als 1 km lange Zubringerleitung gelegt um die Wehren mit genügend Löschwasser zur Brandbekämpfung und Schützen der Nebengebäude zu versorgen.
- Mehrere Atemschutztrupps hatten den Auftrag, verletzte Personen zu retten und dem Roten Kreuz zur Betreuung und Versorgung zu übergeben. Eine besondere Herausforderung war die Rettung eines Verletzten vom Hochsilo des Anwesens.
- Die 120 teilnehmenden Mitglieder der 4 Feuerwehren unseres Unterabschnittes waren bei dieser Übung mit ihren Aufgaben gefordert. Auch die Rettungsorganisation Ortstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen nahm an der Großübung teil.



OBI Sebastian Babinger

Kommandanten Ausbildung abgeschlossen

Sebastian Babinger hat im Dezember 2023 das Modul Abschluss Feuerwehrkommandant erfolgreich abgelegt.

Die Position eines Feuerwehrkommandanten erfordert Engagement, Fachkenntnisse und Führungsqualitäten. Die Abschlussprüfung AS-M20 stellt sicher, dass die Führungskräfte der Feuerwehr über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um in verschiedenen Situationen effektiv zu agieren.



OBI Sebastian Babinger



LFR A. Zausinger, OBI S. Babinger

LBD Didi Fahr-fellner, LBDStv Martin Boyer und LFR Alois Zaussinger sowie der Leiter der Ausbildung BFR Thomas Docekal waren die ersten Gratulanten im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln!

Wir wünschen dir viel Freude bei deinen künftigen Aufgaben in unserer Feuerwehr.

Die FF Brunnwiesen und deine Kameraden werden mit Sicherheit von deinem Engagement und deinem Wissen profitieren.

Nochmals herzliche Gratulation zu diesem wichtigen Erfolg! Die Kameraden der FF Brunnwiesen.

Erste Ausbildungen im Aktivdienst

Auch im Laufe des Jahres 2023 durften wir wieder drei Mitglieder aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellen.



Bild v. li: Ausbilder Jürgen Palmetzhofer, Alexander Hofschweiger, Tobias Luger, Konrad Käfinger, Kdt. BR Manfred Babinger

Alexander Hofschweiger, Konrad Käfinger und Thomas Luger stellten sich nach ihrer Überstellung von der Jugendfeuerwehr in den Aktivdienst gleich der Feuerwehr Basisausbildung und beendeten diese erfolgreich.

Die Vermittlung des „Feuerwehr Basiswissens“ stellt den Grundstock der Feuerwehrausbildung dar und gliedert sich in drei Blöcke und endet mit dem Abschlussmodul Truppmann. Mit dabei auch Andreas Hofschweiger.

Gleich im Anschluss wurden sie von unserer Sachbearbeiterin Michaela Röska in Sachen Nachrichtendienst instruiert.

Das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ absolvierten sie mit weiteren Feuerwehrmitgliedern aus dem Bezirk Melk im Gerätehaus in Mank.

Der Funkverkehr ist in der Feuerwehr ein unverzichtbarer Bestandteil der Kommunikation zwischen den eingesetzten Kräften. Ohne dieses Medium ist die Abwicklung eines Einsatzes unvorstellbar. Der Grundstock ist damit bereits gelegt!

Absolvierte Ausbildungen in der eigenen Feuerwehr, im FSZ Tulln, sowie auf Abschnitts – und Bezirksebene:

BR Manfred Babinger

- Katastrophenhilfsdienst FB (in seiner Funktion als Bereitschaftskommandantstv.),
- Feuerwehrkommandanten Fortbildung,
- Allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung
- Abschnitts- und Bezirkskommandanten Fortbildung.

OBI Franz Babinger

- Feuerwehr Kommandanten Fortbildung
- Wald- und Flurbrandbekämpfung - Grundlagen.

OBI Sebastian Babinger

- Abschlussmodul zum Feuerwehrkommandanten ASM20
- Kommandanten Fortbildung
- Vorbeugender Brandschutz - Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten
- Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando

EOV Johannes Waxenegger

- Feuerwehrgeschichte Fortbildung
- 2 FB - Spezialthemen d. Feuerwehrgeschichte

HBM Jürgen Palmetzhofer

- Allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung

BM Andreas Loidhold

- Wald- und Flurbrandbekämpfung - Grundlagen

BM Daniel Amon

- Wald- und Flurbrandbekämpfung - Grundlagen

LM Manuel Hirner

- Wald- und Flurbrandbekämpfung - Grundlagen

EOVM Gerhard Moser

- Arbeiten in der Alarmzentrale - Praxis
- Disponentenfortbildung

FKUR Johann Reiterlehner

- Fortbildungen Feuerwehrpeer im FSZ Tulln

ASB Michaela Röska

- Modulleiter
- Modulleiter Fortbildung - Funk
- Chargenfortbildung
- Lehrbeauftragter Funk Fortbildung

EOBM Gerhard Schmutz

- FB Feuerwehrleistungsbewerben in Bronze, Silber für Hauptbewerber und Bewerbsleiter

HLM Markus Eßletzbichler

- Allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung

FM Sarah Bartunek

- Ausbildungsgrundsätze
- Gestalten von Einsatzübungen

FM Florian Bock

- Einsatzmaschinistenlehrgang

FM Steiner Michael

- Einsatzmaschinistenlehrgang

FM Hofschweiger Andreas

- Feuerwehr Basiswissen feuerwehrübergreifend
- Abschlussmodul Truppmann
- Einsatzmaschinistenlehrgang

PFM Hofschweiger Alexander

- Feuerwehr Basiswissen feuerwehrübergreifend
- Abschlussmodul Truppmann
- Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk)

PFM Konrad Käfinger

- Feuerwehr Basiswissen feuerwehrübergreifend
- Abschlussmodul Truppmann
- Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk)

PFM Thomas Luger

- Feuerwehr Basiswissen feuerwehrübergreifend
- Abschlussmodul Truppmann
- Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk)

DANKE

Freude im Doppelpack! Herzlichen Glückwunsch zur Geburt eurer Zwillinge, einem kleinen Jungen und einem bezaubernden Mädchen. Mögen eure Tage mit doppeltem Lachen, doppelter Liebe und unvergesslichen Momenten gefüllt sein.



Dankbar für dieses überwältigende Wunder dürfen wir euch von der Geburt unserer Zwillinge berichten.

Theodor & Magdalena



*12.11.2023
02:01 & 02:04*

Obwohl die beiden früher als geplant geboren wurden, geht es uns allen gut!

Herzlich Willkommen im Leben und in unserer Familie!

Lieber Christoph, liebe Birgit!

Der liebe Gott meinte es besonders gut mit euch und schenkte euch eine doppelte Portion Glück!

Doppeltes Lächeln und doppelte Liebe!

Die Mitglieder der FF Brunnwiesen gratulieren euch von ganzem Herzen zur Geburt eures Sohnes Theodor und eurer Tochter Magdalena und wünschen euch auf eurem Lebensweg, den ihr nun nicht mehr zu dritt sondern zu fünft bestreiten dürft, das Allerbeste! Viel Glück, Geborgenheit und vor allem Gesundheit soll euch euer Leben lang begleiten!





Den 20.
Geburtstag feierte
FM Höfler
Michael

Möge dein Leben immer so schwungvoll und rhythmisch sein wie ein volkstümliches Lied.

Im Einsatz wie im Alltag: immer den richtigen Ton treffen!
 Zu deinem Geburtstag wünschen dir deine Kameraden der FF Brunnwiesen -
 Alles Gute!



Den 30.
Geburtstag feierte
VM Höllmüller
Bettina

Die besten Wünsche zum Geburtstag und mit TATÜTATA ins neue Lebensjahr!

Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge einfach tun, ohne darauf bedacht zu sein, was für sie selbst dabei rausspringt!
 Herzlichen Glückwunsch Bettina von deinen Kameraden!



Den 30.
Geburtstag feierte
FM Erber
David

Das Leben ist wie ein Buch und jeder Geburtstag ein neues Kapitel.

Feiere das Leben und genieße jedes Kapitel!
 Alles Gute zum Geburtstag wünscht dir die FF Brunnwiesen!



Den 30.
Geburtstag feierte
OFM Hiesberger
Alexander

30 ist das neue 20!
 Genieße deinen neuen Lebensabschnitt!

Die allerbesten Glückwünsche von deinen Kameraden der FF Brunnwiesen!



Den 40. Geburtstag feierte LM
Racher Alexander

Das Leben ist kurz, aber es ist das schönste Geschenk, das wir haben. Nutze jeden Tag und werde der beste Ausdruck deiner selbst!

Alles Gute zum Geburtstag wünscht dir die FF Brunnwiesen!



Den 40.
Geburtstag feierte
LM Gruber
Robert

Geburtstage sind wie ein Neubeginn, eine Chance, das Leben in vollen Zügen zu genießen und neue

Herausforderungen anzunehmen!

Das allerbeste wünschen dir deine Kameraden der FF Brunnwiesen!



Den 40.
Geburtstag feierte
HFM
Grössbacher
Beate

Das Alter ist nur eine Zahl. Was wirklich zählt, sind die Erinnerungen, die wir schaffen und Liebe, die wir teilen!

Die besten Glückwünsche zu deinem Geburtstag von der FF Brunnwiesen!

Den 50.

Geburtstag feierte
LM Kaltenbrunner Peter



Feiere das Leben und erlebe noch ganz viele aufregende Momente!
Bleib so jung wie du dich fühlst und genieße jeden Augenblick!

Lebe! Liebe! Lache!
Es soll das neue Lebensjahr noch besser sein, wie's alte war!

Und wir woll'n dir heut' sagen:
Es ist schön, dass wir Dich haben!

Alles Gute zu deinem Geburtstag wünscht dir die FF Brunnwiesen!

Den 50.

Geburtstag feierte
LM Waxenegger Martin



Möge dein Jahr genauso vielseitig und voller Geschmack sein wie deine Leidenschaften für die Feuerwehr, das Bierbrauen und kulinarische Genüsse.

Auf ein Jahr voller würziger Abenteuer und herzhafter Freude!

Alles Gute zu deinem Geburtstag wünscht dir die FF Brunnwiesen!

Den 60. Geburtstag feierte EOLM

Palmetzhofer Johann

Zum Geburtstag für einen Mann, der nicht nur sportlich, sondern auch mit einem großen Herzen und einer sozialen Ader durchs Leben geht.

Möge dein neues Lebensjahr genauso aktiv und voller sozialer Wärme sein, wie du es repräsentierst.

Auf viele gemeinsame Erfolge herzliche Momente!

Alles erdenklich Gute zu deinem 60. Geburtstag wünschen dir deine Kameraden der FF Brunnwiesen!



Wie schnell die Zeit verrennt

.... sieht man unter anderem daran wenn die Auszeichnungen für eine langjährige Feuerwehrzugehörigkeit vom Bezirkskommandanten übergeben werden

Die aktive Mitgliedschaft endet jedenfalls mit Vollendung des 65. Lebensjahres.

Feuerwehrmitglieder der Reserve können mit ihrer Zustimmung weiterhin, ihrer persönlichen Eignung entsprechend, zu Diensten herangezogen werden.

Unsere Reservisten im Feuerwehrdienst sind unsere Mitglieder mit der meisten Erfahrung!

Den 65. Geburtstag feierte

LM Hainitz Karl

Das Alter ist nur eine Illusion

65 Jahre, was ist das schon?

Es steckt im Kopf und in der Lebensfreude.

Alles Gute wünscht dir die FF Brunnwiesen!



Den 65. Geburtstag feierte

EOVM Moser Gerhard

Reich an Erfahrung und schönen Dingen, so wird dir die 65 nur Schönes mitbringen. Drum nutze diesen Reichtum und mache in den nun folgenden Jahren, deine Wünsche und Träume wahr!

Dies wünscht dir die FF Brunnwiesen!



Überstellungen in den Aktivstand

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde der Schwur der Gelöbnisformel vom 1. Mai für folgende Mitglieder nachgeholt, die wir bereits seit einem Jahr im Aktivstand begrüßen dürfen und die nun vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann befördert wurden:



Sarah Bartunek, Florian Bock-Bachtrod, David Erber und Oliver Umgeher wurden im Zuge der Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 2023 vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann befördert.

Beförderungen 2023



Jürgen Palmetzhof wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister ernannt.

Markus Eßletzbichler wurde am 6. Jänner 2023 vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister befördert.



Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitts Mank

Am 02. Juni 2023 fand der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitts Mank im Rahmen des Feuerwehrfestes in Hürm statt. Zahlreiche Kameraden der FF Brunnwiesen wurden an diesem Abend für besondere Dienste geehrt.



v.l.n.r.: Sebastian Babinger, Franz Gastecker, Christoph Erber, Bezirkskdt. Roman Thennemayer, Abschnittskdt. Manfred Babinger, Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser, Bürgermeister Johannes Zuser, Landtagsabgeordnete Silke Dammerer, Abschnittskommandantstv. Jürgen Pitzl, Michael Guger, Alois Höbart, Franz Hainitz, Gerhard Paternoster, Gerald Erber, Karl Dorner, Michaela Röska, Johann Wieseneder, Manfred Wiesbauer, Markus Reiter, Markus Eßletzbichler, Christoph Wurzer und Matthias Vetiska



v.l.n.r.: Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser, Landtagsabgeordnete Silke Dammerer, Bezirkskommandant Roman Thennemayer, Abschnittskommandant Manfred Babinger, Abschnittskommandantstellvertreter Jürgen Pitzl, Bürgermeister Johannes Zuser, Matthias Vetiska

Das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes
3. Stufe für besondere Tätigkeiten im Feuerwehreinsatz und für
hervorragende und erfolgreiche Leistungen erhielt:



EHBM M. Wiesbauer

EHBM Manfred Wiesbauer

ist seit 6.Jänner 1978 Mitglied der FF Brunnwiesen,
 ehem. Zugskommandant und BAZ Disponent

Auszeichnungen:

Verdienstzeichen des NÖ LFV 3.Klasse in Bronze

Verdienstzeichen des NÖ LFV 2.Klasse in Bronze

Verdienstzeichen des ÖBFV 3. Stufe

Ehrenzeichen für 25 und 40 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem
 Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

Leistungsabzeichen:

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold

Ausbildungsprüfung "Technischer Einsatz" in Bronze, Silber und Gold



HLM M. Eßletzbichler

Die Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze erhielten:

Die Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes werden an
 Personen verliehen, die hervorragende Leistungen vollbracht und aus-
 gezeichnete Dienste für das Feuerwehrwesen erbracht haben.



LM Gerald Erber



LM Markus Reiter



LM Christoph Wurzer



ASB Michaela Röska

Das Ehrenzeichen für 50 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielt:



EHBM Franz Hainitz

Seit 6.Jänner1973 Mitglied der FF Brunnwiesen
Funktionen: 40 Jahre Fahrmeister und nun in Reserve

Auszeichnungen:

Verdienstzeichen des Nö LFV 3. Klasse in Bronze
 Verdienstzeichen des Nö LFV 2. Klasse in Silber
 Ehrenzeichen für 25, 40 und 50 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens
 Verdienstmedaille der Gemeinde in Bronze

Leistungsbezeichnungen:

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold
 Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold
 Ausbildungsprüfung "Technischer Einsatz" in Bronze, Silber und Gold
 Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze



Fotostudio Mank
 Ewald Fohringer

Das Ehrenzeichen für 40 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten:



LM Johann Wieseneder



HLM Karl Dörner

EHRUNGEN



Das Ehrenzeichen für 25 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete
des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten:



EOLM Michael Guger BM Gerhard Paternoster V Alois Höbart



Fotos Fotostudio Mank
Ewald Fohringer



50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend – Im Jahr 1973 wurde das 1. Niederösterreichische Landestreffen in Gföhl (Bez. Zwettl) organisiert und mit ca. 340 Teilnehmern erfolgreich abgehalten. Im Laufe der letzten Jahrzehnte entwickelten sich diese Treffen zu einem der größten Jugendevents in Österreich. Im kommenden Jahr wird dieses Treffen von den Feuerwehren Ruprechtshofen und Brunnwiesen gemeinsam mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen und dem NÖ Landesfeuerwehrverband organisiert und ausgerichtet. Parallel zum Landestreffen finden die Bewerbe um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber, sowie die Bewerbe um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber statt.

Die gemeinsame Feuerwehrjugend Ruprechtshofen – Brunnwiesen ist schon seit Jahrzehnten bei diesen Treffen als Gast dabei und konnte viele schöne und spannende Zeiten erleben. So entschlossen sich 2018 die Kommandos der beiden Wehren, mit Zustimmung ihrer Mitglieder und der Marktgemeinde Ruprechtshofen, dieses großartige Jugendevent selbst zu veranstalten. 2022 erfolgte vom NÖ Landesfeuerwehrkommando die endgültige Zusage und die Vergabe des Landeslagers mit Bewerben in Ruprechtshofen wurde fix beschlossen.

Beim „Landeslager 2024“ in Ruprechtshofen werden ca. 6000 Lagerteilnehmer erwartet! Somit wird sich die Einwohnerzahl von Ruprechtshofen in der ersten Juliwoche 2024 ca. verdreifachen. Als Zeltplatz und Lagergelände konnten die landwirtschaftlichen Flächen der Familie Teufl entlang des Melkflusses vom Kindergarten bis zur Kläranlage im Ausmaß von ca. 10 ha gepachtet werden, Danke dafür. Die Fläche wurde bereits begrünt und mehrmals gemäht, damit für das Lagergelände eine feste Wiese zur Verfügung steht. Auf dieser Wiese werden die Jugendlichen eine eigene, eingezäunte Zeltstadt mit ca. 500 Zelten errichten.



Luftaufnahme des Landeslager 2023 in Winklarn (Bez. Amstetten)

Neben den Flächen für das Zeltlager werden auch Flächen für die Bewerbe benötigt, diese wurden mit dem Sportplatz des 1. FC Leonhofen gefunden, somit ist für beste Verhältnisse gesorgt. Danke an die Verantwortlichen für die Bereitschaft uns hier zu unterstützen. Neben dem Lagergelände werden für die Organisation des Landestreffen noch zahlreiche Räumlichkeiten in den umliegenden öffentlichen Gebäuden genutzt. So werden die Volks- und Musikschule, der Kindergarten und der Pfarrsaal Ruprechtshofen als Unterkünfte und Arbeitsräume für die Lagerleitung, Bewerber und andere Mitarbeiter des Landesfeuerwehrverbandes zur Verfügung stehen. Zur Verbindung des Lager- und Bewerbsgelände wird das österreichische Bundesheer eine Behelfsbrücke des Landes NÖ über die Melk errichten, um den Lagerteilnehmern so ein sicheres und schnelles Vorankommen zu ermöglichen.

Bei solch einem Großevent Bedarf es natürlich einer Menge an freiwilligen Helfer, hier möchten wir bereits jetzt um Ihre Unterstützung bitten, um dieses Landeslager für die vielen Teilnehmer aus ganz NÖ zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Weitere wichtige und organisatorische Informationen werden wir Ihnen im Frühjahr mit den Gemeindenachrichten, bzw. über unsere Homepages www.ff-brunnwiesen.at / www.ff-ruprechtshofen.at zukommen lassen.



QR Code - Anmeldeformular zur einfachen Anmeldung als Helfer



Lageplan 2024 - mit den wichtigsten Gebäuden und Flächen für das Landestreffen 2024

Haben wir Ihr Interesse zur Mitarbeit an diesem großartigen und einzigartigen Event bei uns in Ruprechtshofen geweckt, dann können Sie sich bereits jetzt bei Kamerad Gregor Radlbauer unter der Telefonnummer 0677 61 66 60 61 per Whatsapp, telefonisch, per Mail fjla2024@feuerwehr.gv.at oder einfach über den QR Code gerne unverbindlich anmelden. Wir werden Sie dann im Frühjahr bei der Erstellung der Dienstpläne kontaktieren und den für Sie passenden Dienst finden.

Wenn der Sturm kommt...

Zu den häufigsten Naturkatastrophen gehören Stürme, Überschwemmungen, Erdbeben und Dürren. Die Natur zeigt uns immer wieder was sie kann. In weiten Teilen von Niederösterreich sind immer wieder bei Sturm und orkanartigen Böen die Feuerwehren gefordert. Dabei kommt es oft zu Schäden an Gebäuden oder der Infrastruktur. Aber auch Menschen kommen oft zu Schaden.. Wir können solche Wetterextreme nicht verhindern, aber wir können ihre Folgen teilweise in Grenzen halten.

Was Sie generell vorbeugend tun können:

- Bäume in der Nähe Ihres Hauses regelmäßig zurückschneiden.
- Dach und Schornstein regelmäßig auf lockere Ziegel kontrollieren.
- Einige Dachziegel bzw. Plastikplanen auf Vorrat haben, um im Ernstfall Nässeschäden durch Regenwasser zu verhindern
- Hohe Schornsteine oder Antennen abspannen, Satellitenteller robust verankern
- Was Sie bei Sturmwarnung tun sollten:
- Mülltonnen, Gartenmöbel, Werkzeug – bringen Sie alles, was nicht befestigt ist, in Sicherheit
- Abdeckplatten (etwa von Gewächshäusern), Abdeckplatten und ähnliches sichern, Markisen einfahren
- Bringen Sie das Auto aus der Gefahrenzone von Bäumen
- Schließen Sie alle Fenster – ggf. Dachluken nicht vergessen!
- Wenn vorhanden: schließen Sie Rollläden und Jalousien
- Sichern Sie Werbeständer in Ihrer Umgebung oder informieren Sie die Gemeinde
- Überprüfen Sie Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung – Stromausfälle sind bei schweren Stürmen normal.



KATWARN ist eine Service-App zur Übermittlung von Gefahren- und Katastrophenwarnungen innerhalb Österreichs. ...

App, SMS und E-Mail - Die Nutzung der KATWARN Österreich/Austria – Dienste ist kostenlos und freiwillig.

EURONOTRUF 112

FEUERWEHR 122

POLIZEI 133

RETTUNG 144



Was während eines Sturms zu beachten ist:

- Lassen Sie das Auto stehen, wenn Sie es nicht wirklich brauchen
- Wenn Sie fahren müssen: meiden Sie nach Möglichkeit Waldstrecken und Alleen.
- Fahren Sie auf exponierten Straßen und Brücken langsam
- Verlassen Sie das Haus (oder das Büro, Einkaufszentrum...) nicht, wenn es nicht wirklich notwendig ist – Sie riskieren sonst Verletzungen durch herabfallende Dachziegel, Mauerteile oder Äste.
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf.
- Halten Sie sich von großen Fensterflächen fern, die der Wind eindrücken könnte
- Wenn Sie ins Freie müssen, halten Sie sich von Bäumen, Baugerüsten und Strommasten fern
- Lassen Sie sich nicht durch plötzliche Windstille täuschen
- Beginnen Sie mit dem Aufräumen erst, wenn die Sturmwarnung vorbei ist
- Wir hoffen, dass schwere Stürme bzw. Naturkatastrophen die Ausnahme bleiben. Und wir wünschen ihnen und uns, dass sich im Ernstfall die Folgen in Grenzen halten.

Diese Tipps sollen dabei helfen.

<http://www.noezsv.at/>



www.bmi.gv.at/katwarn



FREIWILLIGE FEUERWEHR - Für mich - Für alle!



Komm, mach mit

Mit 10 Jahren ist der Weg zur Feuerwehrjugend frei.

Nach fünf Jahren kannst Du in den Aktivstand übertreten.

Mit dem vollendetem 15. Lebensjahr kannst du auch ohne bei der Feuerwehrjugend gewesen zu sein, aktives Feuerwehrmitglied werden.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Du als aktives Mitglied beitreten kannst:

- **Vollendetes 15. Lebensjahr (Feuerwehrjugend ab dem 10. Lebensjahr)**
- **körperliche und geistige Eignung**
- **Teamfähigkeit**
- **Haben wir dein Interesse geweckt?**
- **Wir würden uns freuen, wenn du dich bei uns meldest!**

brunnwiesen@feuerwehr.gv.at

Wir sind ein Team bei dem Jeder seine Stärken einbringt.

Wir brauchen Dich!



Wichtig zu wissen:

Ihre Spenden an Feuerwehren sind steuerlich absetzbar!

Die von Ihnen geleisteten Beträge werden automatisch in Ihrer Veranlagung berücksichtigt und sind somit steuerlich absetzbar, wenn Sie der Spendenorganisation Ihren **Vor- und Zunamen** sowie Ihr **Geburtsdatum** bekannt geben. Wichtig dabei ist, dass Sie Ihre Daten korrekt bekannt geben und insbesondere, dass die Schreibweise Ihres Namens mit jener im Meldezettel übereinstimmt.

An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihre Spende

Danke!



**PROSIT und
GUT WEHRI**
2024

**Ein sicheres und gesundes neues Jahr wünscht die
FF Brunnwiesen!**

Möge 2024 frei von Notfällen und Gefahren sein.

Danke für die Unterstützung und das Vertrauen.

Mantred Babinger, BR

Kommandant BR Mantred Babinger

Franz Babinger

Kdt. Stv. OBI Franz Babinger

Babinger Sebastian

Kdt. Stv. OBI Sebastian Babinger

Christoph Erber

Verwalter OV Christoph Erber